



Ausschnitt Stiftertafel um 1450, Bild: Landesmedienzentrum B-W Nr. 17441

Einleitung: Auf der rechten Bildseite der so genannten Stiftertafel von 1450 ist ein Überfall auf Mönche abgebildet. Die Gegend um Maulbronn war früher wohl wenig einladend. Bearbeitet im Folgenden die linke Bildseite zur Baugeschichte aus dem 12. Jahrhundert. Durch den Lehrervortrag und das Arbeitsblatt zur Gründungsgeschichte habt ihr bereits ein solides Hintergrundwissen zu den Motiven der Ansiedelung des Ordens erhalten. Die Stiftertafel ist im Klostermuseum im Erdgeschoss ausgestellt und kann dort besichtigt werden.

Arbeitsauftrag zur Bildbeschreibung und -Interpretation für alle Niveaustufen:

1. Beschreibt, welche handwerklichen Aufgaben mit welchen Arbeitsgeräten die Zisterziensermönche auf der linken Bildseite ausführten.
2. Bringt das linke Bild zum Sprechen und stellt als Neugierige Fragen an die arbeitenden Bauherren. Als Hintergrundinformationen dienen die Notizen vom Lehrervortrag und das Arbeitsblatt zur Gründungsgeschichte
 - Was habt ihr mit Eurem Bauwerk vor?
 - Warum baut ihr gerade hier?
 - Wofür habt ihr das Grundstück bekommen? Von wem?
 - Welche baulichen Vorgaben habt ihr?
 - Warum tragt ihr weiße Gewänder?

Erweitertes Niveau: Ergänzt weitere Fragen:

- W.....?
- W.....?
- W.....?
- W.....?

Alle Niveaustufen

3. Stellt diese Fragen in einem Rollenspiel nach: Eine Gruppe Zisterziensermönche und Laien betrachten das gemalte Bild nach der Fertigstellung um 1450). Thematisiert dabei den Ordensauftrag, das Ordensideal, das Selbstverständnis der Zisterzienser, die Bedeutung von körperlicher Arbeit für die Zisterzienser, das Selbstbild der Mönche als Auftraggeber des Bildes und als Abgebildete.

Erweitertes Niveau:

4. Diskutiert, inwieweit eine mit einer Stiftung einhergehende Schenkung ein Kloster in Abhängigkeit zu einem weltlichen Herren führte und damit das Ordensideal, das weltliche Abhängigkeit verneinte, unterlief.
5. Verfasst einen Bildkommentar zur Stiftertafel, in dem der Selbstanspruch des Zisterzienserordens mit der dargestellten Bauszene verglichen wird.

Lösungshinweise:

Tipp: Das Original der Stiftertafel ist im Klostermuseum am Klostertor im Erdgeschoß ausgestellt und kann von allen Seiten betrachtet werden. Dort finden sich auch zusätzliche Informationen zum Bild. Außerdem ist die Stiftertafel im Schulbuch Geschichte und Geschehen für Klasse 10 vom Klett-Verlag auf S. 107 als Bildquelle 3 abgebildet.

Bildbeschreibung

Halbfertige Baustelle in typischer Basilikaform. Zisterzienser sind in typischer weißer Kukulie und schwarzem Skapulier dargestellt. Ausgeführte Tätigkeiten: Mauerbau mit von Menschenkraft betriebenem Kran um Steine hochzuheben (hinten), Behauen von Steinen (mittig), zum Zurechtzimmern von Dachbalken (vorne).

Adressaten: Laien bzw. Laienmönche

Bildinterpretation

Das Stifterbild, ein Selbstbild der Mönche, diente ihrer Stilisierung als tüchtige Kulturpioniere in der Einöde. Das Stifterbild stellt in idealisierender Form die Handwerksarbeit der Priestermönche dar; im späteren Klosterbetrieb wurde die eigentliche Arbeitsleistung allerdings von den Konversen erbracht. Das Bild vermittelt die Botschaft, dass die Mönche die Erbauer und Herren des Klosters sind; die in späterer Zeit sogar zahlenmäßig überlegenen Konversen als Stützen der Eigenwirtschaft kommen in der Baugeschichte allerdings nicht vor.

Weitere Angaben siehe auch

<http://www.kloster-maulbronn.de/kloster/verborgene-schaetze/die-stiftungstafel/>